

AUGUST MAI,
Wm. mäher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und versichert zuverlässige Lieferung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
erkannt. Toilettens-Artikel jeder
Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 1. August 1869.

Lokales.**Civilstandsregister.**

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

Henry J. Baines, Mädchen, 30. Juli.
Wm. G. Bullen, Knabe, 1. Juli.
Anton Schönenmann, Mädchen, 20. Juli.
Albert Theil, Knabe, 26. Juli.
Christian Sahl, Mädchen, 21. Juli.
Sand Jackson, Mädchen, 31. Juli.
August E. Baile, Knabe, 30. Juli.
Paul Huhe, Mädchen, 19. Juli.
Geo. McRobbons, Mädchen, 21. Juli.
Jerry Weathers, Knabe, 29. Juli.
Wm. Long, Knabe, 30. Juli.
G. J. Schulhoff, Mädchen, 1. August.
W. H. Stark, Mädchen, 1. August.
E. Drier, Knabe, 1. August.

Heiraten.
Martin Parker mit Martha Herbert.
Pat. O'Connor mit Catharine Sullivan.
Robert Henry mit Amanda McLean.
Michael Downey mit Mary A. Phelan.
Mich. W. Rye mit Nancy Jane Paynter.
Thomas Devine mit Mary Meyers.
Louis Boyd mit Jennie G. Fields.

Todesfälle.
— Long, 1½ Monate, 31. Juli.
— Mädchen, todgeboren, 31. Juli.
Hanna McCarthy, 85 Jahre, 31. Juli.
Lew Curtis, 1 Jahr, 30. Juli.
Cary Steffen, 2 Tage, 31. Juli.
Mary L. Vanlock, 24 Jahre, 31. Juli.
Fred. Bollmann, 50 Jahre, 31. Juli.

Scharlachfeuer No. 2 Short
Straße.
— May Snyder reichte Scheidungs-
klage gegen Lee Snyder ein.

Sarah F. Hoyt wurde zur Ver-
walterin der Nachlassenschaft von Ange-
line Selden eingefestzt.

Lie Adams' und die United
States Co. haben auf je fünf Wagen
Lizenzen herausgenommen.

John Elverson, ein berüchtigter
Trunkenbold, bekam vergangene Nacht
seines Quartier im Stationshause.

Horace McKay hat heute sein
Amt als Bundessteuer-Collektor ange-
treten.

Gestern Abend fiel ein Mann die
Treppe des Adams Hauses am West
Maryland Straße hinab und verletzte sich
schwer.

Der gestrige Abend machte eine
angenehme Ausnahme von der Regel.
Weder Board of Aldermen noch Stadt-
rat waren in Sitzung.

Ein gewiss seltenes und auch sehr
erfreuliches Item ist es, daß im Surgical
Institut seit dem 18. Juli kein Berun-
glück zu verhindern gewesen ist.

Gouverneur Porter wurde gestern
erst bei Gelegenheit der am 11. Sep-
tember in Terre Haute stattfindenden
Convention der Lokomotivführer eine
Rede zu halten.

Mageres Menschen, "Wells' Health
Renewer" stellt die Gesundheit wieder
her und gibt Kraft, kurirt Magen-
schmerz, Unfruchtbarkeit und andere
Geschlechtsfehler. \$1.

Heute hatte Polizei und Feuer-
wehr ihren guten Tag; es war Balltag.
Die betreffenden Beträge haben wir
bereits gestern gemeldet.

Ed. Scanlin wurde gestern von
Squire Woodard wegen thätlichen An-
griffs prozessiert. Er wurde verurtheilt
und in Emangung des nötigen Gufs
in die Zelle gestellt.

Der Postkriegzug der C. I. St.
& C. Eisenbahn traf gestern Abend
einige Stunden zu spät hier ein, weil
verschiedene Brücken durch den heftigen
Regen Schaden gesitten haben.

Die Aussichten des Herren Bernh.
Schweizer auf die Nominierung als
Staatschammeister sind vorzüglich. Er
ist der einzige deutsche Kandidat und
sollte unbedingt nominiert werden.

Patrick G. Lear verkaufte Ciga-
ren ohne sich des Besitzes einer Lizenz zu
erfreuen und wurde deshalb verhaftet.
Nebenbei hatte er auch einen Rauch und
er wird sich morgen zu verantworten
haben.

Chicago, Ills.—Herr M. G.
Warren 495 State-Str., schreibt: Ich
habe seit einiger Zeit die Hamburger
Tropfen im Gebrauch und dieselben
sind ein ausgezeichnetes Blutreinigungs-
mittel, bei billigen Anfällen von schneller
sicherer Wirkung und verdienen daher
die warme Empfehlung, welche ihnen zu
Sehleit wird.

Zwei Brüder verunglückt.

Die Brüder Scott, noch zwei ganz
junge Brüder, welche in Vigor wohnen,
gingen gestern Abend von Brownsburg
heimwärts und gingen dabei das Eisen-
bahngleis der J. B. & W. Eisenbahn
entlang. Nachdem sie ohngefähr die
halbe Strecke zurückgelegt hatten, setzten
sie sich auf das Gleise und schliefen ein.
Beide schien fest geschlossen zu haben,
als der Nachzug, welcher westlich ging, daher kam.

Die beiden Unvernünftigen, denn and-
ers kann man sie nach einem solchen
Vorfall kaum nennen, wurden durch
die Lokomotive vom Gleise geworfen.
Einer der Brüder erhielt gefährliche
Verletzungen, während die Verlegerungen
des Andern weniger gefährlich sind.
Beide wurden nach Brownsburg zurück-
gebracht, wobei ihnen sofort ärztliche
Hilfe zu Theil wurde.

Alles bisherige übertrroffen.

Adam Forepaugh, der Veteran Circus-Besitzer, hat sich bei Renovation seiner Show für die Saison des Jahres 1869 vorgenommen. Alles aufzuzeigen, um das bisher in dieser Beziehung Da-
gewesene in den Schatten zu stellen, was ihm vollständig gelang. Er hat mit seinem Circus mit doppelter Arena sogar die eu-
ropäischen Kunstreiter-Truppen übertrif-
fen. Er offerierte fürstliche Saläre, wo-
durch er sich die besten Reiter, die trefflich-
sten Akrobaten und die vorsätzlichen
Spezialitäten der alten Welt gewonnen.
Damit sei gelagt, daß jede einzelne der
maßvollen Attraktionen in Forepaughs
großer Show für die Ver. Staaten dies-
mal ganz neu ist. Die großen Sterne
werden in Indianapolis am 19. August
in den weiten Zeltern der Forepaugh's-
chen Show mit Doppel-Arena leuchten.
Man unterlässe nicht, sie zu besuchen.
Niemand wird den Besuch bereuen.

Unsere Armenpflege.

Der Bericht des Township Trustees
über die Armenpflege im Monat Juli
lautet wie folgt:

Zahl der Appellanten	184
Vorgericht für regel. Unterstüzung	10
Einnahme Unterstüzung	26
In's Armenhaus empfohlen	15
Auf Gemeindelose verdeidigt wurden	14
Reisepäckchen	36
Unterstüzung verweigert wurde	83
Die Ausgaben verteilen sich wie folgt: für Lebensmittel	\$22.00
Kosten	3.25
Holz	11.90
Reisepäck	28.72
Begräbniskosten	53.75
Zusammen	\$299.62

Typhus nordwestliche Ecke der
Illinois und Norwood Straße und 326
Lincoln Avenue.

John Wallace der Escheriff, wel-
cher wie wir gestern berichteten, den Poli-
zisten Lomé so übel zugerichtet hat, mußte
heute dafür Strafe leisten.

"BUCHUAPIA". Schnelle gründ-
liche Kur für alle schmerzlichen Nieren,
Blasen und Urin - Organ Krankheiten.
1. Bei Apothekern.

Wm. Cooper wurde Administrator
des Nachlasses von H. Hudson, des
Mannes, welcher auf der Eisenbahn zu
Aton getötet wurde.

Die Einnahmen im biesigen Zoll-
hause beließen sich im Monat Juli auf
\$6,900.81. Das ist die größte Summe,
welche je in einem Monat dort einfiel.

George Woods hat sich gestern
damit omisiert das Eigenthum Anderer
mit Steinwerken zu bedrohen und er
dafür dass für die nächste Zeit mit Stein-
blöcken verbringen.

Die Berichte des statistischen
Bureaus haben festgestellt, daß Indiana
in diesem Jahre als der erste Weizenstaat
anerkannt werden muß. Früher nahm
unser Staat den dritten Rang ein.

Die Phoenix Mutual Life Ins.
Co. wurde dem Administrator des
Alona Blair'schen Nachlasses verklagt,
weil sie sich weigert eine Versicherungs-
summe im Betrage von \$5,000 auszube-
zahlen.

Dem Mayor lagen gestern 29 Fälle
vor. Die Malefizanten bestanden aus
Trunkenbolden, Krauthaltern und Frau-
zimmern, welche teilweise berüchtigte
Häuser halten, teilweise Inhaftinnen der-
selben sind.

WHAT IS IT? San Fran-
cisco, (Cal.) Zeitungen bringen die
Nachricht daß man beim "Glashaus" See-
säulen beobachtet habe, welche in leucht-
enden Buchstaben auf dem Rücken das
Wort St. Jacobs Del getragen hätten.
Natürlich sag man dieses nur bei Nacht
und schreibt es dem — "Lumoscope" zu.

Der Gesundheitsrat hat alle
Gesundheitspolizisten instruiert, in Zu-
funk, alle die Personen, welche die San-
itätsgeheime verletzen, in Anklagezustand
zu versetzen, ohne wie bisher erst der Ge-
sundheitsbehörde darüber Bericht zu er-
stellen.

B. Roth hat D. Flynn auf
offener Straße einen Narren genannt und
Flynn dachte, nur ein Narr könnte sich
das gefallen lassen und wurde gegen den
Burischen Flaggen, Squire Thompson
hat jedoch den Burischen freigesprochen.

Fred. Bollmann, der frühere
Besitzer der Cincinnati Bäckerei, ist ver-
gangene Nacht in Jericho, wohlst
er sich schon seit längerer Zeit befand,
gestorben. Er erreichte das 50. Lebens-
jahr. Herr Bollmann war früher Stadt-
räthsmitglied.

Bernhard Schweizer.

Heute Mittag fand in der Union-Halle
eine sehr gut besuchte Versammlung
deutscher Delegaten zur demokratischen
Staats-Convention statt. Herr Henry
Gutmann, Redakteur des "Laporte
Journal" wurde zum Vorsitzenden
der Christ. Stein von hier zum Sekretär
gewählt. Die Versammlung nahm fol-
gende Beschlüsse an:

In Hinsicht auf die Thatache, daß die
demokratische Partei des Staates all ihre
Hilfsmittel bei der kommenden Wahl ge-
brauchen muß und in Hinsicht darauf, daß
eine große Anzahl unserer deutschen Mit-
bürger, welche früher der republikanischen
Partei angehörten, die Absicht fund ge-
habt haben, mit der demokratischen Par-
tei zu gehen, halten wir es für passend,
daß ein tüchtiger Mann unserer National-
ität für ein Staatsamt nominiert werde.

Herr Bernhard Schweizer von Owen
County ist der einzige deutsche Kandidat,
der sich vor der demokratischen Staats-
convention um eine Nominierung bemüht.
Wir kennen ihn als einen fähigen eben-
harten Mann, einen treuen Anhänger
demokratischer Grundsätze und verpflichtet
uns, ihm unsere ganze Unterstützung
zulassen und alle ehrenhaften
Mittel zu gebrauchen, ihm die Nomina-
tion zu sichern.

Baupermits.

James McMimsey, Framehouse an
der Ecke der St. Mary und Alabamastr.
\$800.

J. Brink, Stallgebäude an Madison
Ave. #96.

Fred. Jacoby, Framehouse an Süd
Delaware Str. #1200.

Der Stadtschreiber hat bis jetzt
am Ganzen 2,174 Hundelizenzen aus-
gestellt.

Oliver Wilson und Joseph Dan-
son, welche angestellt waren John Wal-
lace vermisst zu haben, wurden heute
vom Major freigesprochen.

Peter Taylor hat seiner Liebsten
Sarah Sharp gegenüber schon vor der
Hochzeit den Hausherrn gezeigt.
Squire Thompson verdonnerte den Wei-
bertrüger zu Strafe und Kosten.

Fanny Golden befindet sich in
großer Verlegenheit. Sie hat die ange-
kündigte Ausfahrt bald Mutter zu werden
und läßt sich glauben, sie ganz sicher zu
sein, daß John A. Bryan Anspruch auf
fürstliche Vaterfreuden habe und mache
eine Vaterschaftsfrage gegen denselben
abhängig. Heute nahm sie jedoch die
Klage zurück, weil sie doch nicht mit Si-
cherheit behaupten kann, wer eigentlich der
Vater ihres Kindes ist.

Abgelagert muß es sein, frisch muß
es sein und in einem großen Glas muß
es sein. Sein Erscheinnen machen, jenes vielver-
läudete und doch so vielverschiedene Ge-
stalte, das die Temperanzler nicht sehen
können, ohne — zuzugreifen. Das Bier
welches in der Wirthschaft der Garagi-
zeile No. 117 Fort Wayne Ave. verzapft
wird, vereigt alle diese Eigenheiten.
Werbezettel auch nur selbst davon.

Die "Times" hat gestern darauf
aufmerksam gemacht, daß unter den Le-
bensläden, welche dem neuen Zollanbau
anhasten, der momentan recht auffallend
ist, daß die weiblichen Gefangen sich
vom Gefängnis aus ungeniert mit ihren
vorübergehenden Gurmachern unterhal-
ten können, ja daß Liebesbriefe ganz
leicht ausgetauscht werden können. Der
"Times"-Artikel sand prompt Berücksichti-
gung. Gestern Nachmittag wurde
schon mit der Aufführung einer Art wa-
nischen Band begonnen, so daß es jetzt
den liebeglühenden Verehrern jener ver-
banneten Schönern unmöglich wird, ihre
Liebesbeziehungen in jene durchaus
nicht Burg zu befördern. Und das
hat die "Times" verurtheilt. Ob das
Gebäude mit diesem halben Überzeugungs-
recht schöner aussieht als zuvor, wollen
wir dahingestellt sein lassen. Unsere
County-Commissäre werden sich jeden-
falls ärgern, daß man ihr herrliches
Werk den Augen der Welt so weit ent-
sagen hat.

Heute Abend halten die Delega-
ten aus den verschiedenen Congregations-
distrikten separate Versammlungen ab, um die
Mitglieder für das Resolutions-Comitee
zu wählen. Dieses Comite besteht aus
einem Mitglied aus jedem Congreg-
ationsdistrikt. Die Versammlungen heute
Abend sind demnach von sehr großer
Wichtigkeit, da von dem Ausfall dersel-
ben mehr oder weniger die Stellung der
Convention zur Prohibitionfrage ab-
hängt.

Hiermit die Versammlungssätze:

1. Distrikt—Supreme-Court-Zimmer.
2. Distrikt—Supreme-Court—Ve-
rathungs-Zimmer.
3. Distrikt—Staats-Auditors-Office.
4. Distrikt—Staatssekretärs-Office.
5. Distrikt—General-Anwalts-Office.
6. Distrikt—Insurance—Departement,
Staats-Auditors-Office.
7. Distrikt—Criminalgerichts-Zimmer.
8. Distrikt—Superior-Gerichts-Zimmer
No. 1.
9. Distrikt—Superior-Gerichts-Zimmer
No. 2.
10. Distrikt—Superior-Gerichts-Zimmer
No. 3.
11. Distrikt—Kreisgerichts-Zimmer.
12. Distrikt—Ver. Staaten Kreisge-
richts-Zimmer, Postoffice.
13. Distrikt—Ver. St. Districts Ge-
richts-Zimmer, Postoffice.

No. 56 S. Meridian Str.

und lädt zu zahlreichem Besuch ein.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt
Ratten, Mäuse, Ratten, Fliegen,
Ameisen, Bettwanzen, Stinktiere. 10c.
Bei Apothekern.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...